

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1980

Statistisches Bundesamt
Pressestelle des Statistischen Archivs



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 80101

Erschienen im Mai 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Grossamteldepteanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezählten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Januar 1980

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Januar 1980 mit 9,38 Mrd.DM emittierten Schuldverschreibungen ein bedeutend höheres Ergebnis erzielt als im Vormonat (7,68 Mrd.DM).

Im Aktivgeschäft dagegen lagen die Neuausleihungen mit 6,46 Mrd.DM im Berichtsmonat beträchtlich unter der Dezember-Ausleihung 1979 (11,02 Mrd.DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Januar	Dezember	Januar
	1980	1979	
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	6,78	5,95	7,54
Tilgung	2,76	6,98	2,11
Umlaufveränderung	+ 3,35	+ 0,28	+ 4,93
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	352,32	348,97	323,59
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,60	1,73	1,91
Tilgung	0,61	2,37	0,77
Umlaufveränderung	+ 1,20	- 0,13	+ 1,16
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	52,88	51,68	41,52
Zusätzliche Finanzierungsmittel 1)2)			
Bestandsveränderung	+ 0,86	+ 0,06	+ 1,16
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	112,78	111,92	98,95
Neuausleihungen 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,02	9,60	5,99
Kreditinstitute	1,44	1,42	1,52
Bestandsveränderung 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,60	+ 4,63	+ 2,32
Kreditinstitute	+ 1,21	+ 0,50	+ 1,01
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	423,64	422,03	388,68
Kreditinstitute	76,52	75,31	64,01

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten im Januar 1980 in Höhe von 6,78 Mrd. DM (Vormonat: 5,95 Mrd. DM) emittiert; darunter waren 5,36 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,30 Mrd. DM Hypothekendarlehen. Der Nettoumlauf an deckungspflichtigen Obligationen stieg damit - unter Berücksichtigung von 2,76 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandserhöhung von per saldo 0,68 Mrd. DM - um 3,35 Mrd. DM auf 352,32 Mrd. DM.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Januar 1980 auf 2,60 Mrd. DM (Dezember 1979: 1,73 Mrd. DM). Der Nettoumlauf erhöhte sich, nachdem 0,61 Mrd. DM getilgt und per saldo 0,79 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren, um 1,20 Mrd. DM auf 52,88 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel wurden im Januar 1980 in Höhe von 0,86 Mrd. DM in Anspruch genommen, so daß sich deren Bestand auf 112,78 Mrd. DM, darunter 83,87 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 28,92 Mrd. DM durchlaufende Kredite, erhöhte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungs- und nicht deckungs-

pflchtigen Schuldverschreibungen des Neugeschäfts sowie an zusätzlichen Finanzierungsmitteln stieg damit um 5,41 Mrd. DM auf 517,98 Mrd. DM zum Monatsende Januar 1980. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute gegenseitig gewährten (13,69 Mrd. DM), beliefen sie sich auf 504,28 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Von den im Januar 1980 gewährten 6,46 Mrd. DM Darlehen entfielen 5,02 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken und 1,44 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute (Vormonat: 9,60 Mrd. DM bzw. 1,42 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,82 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 1,17 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im Januar 1980 nach Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen um 2,81 Mrd. DM auf 500,15 Mrd. DM (Dezember 1979: + 5,13 Mrd. DM). Von der Bestandserhöhung entfielen 1,60 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken (darunter 0,51 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 0,60 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) sowie 1,21 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Ohne die von den Realkreditinstituten untereinander gewährten Darlehen (13,69 Mrd. DM), war das Ausleihungsvolumen Ende Januar 1980 auf 486,46 Mrd. DM angestiegen.

T a b e l l e n t e i l

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1. DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979	82 053	68 332	51 750	35 763	30 303 +	2 266 +	348 971
1980							
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ	17 700	14 912	12 398	9 634	5 303 +	25 -	343 118
4. VJ	23 228	18 145	17 376	12 789	5 852 +	496 -	348 971
1980 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER	4 053	3 226	4 613	3 717	560 -	69 +	343 118
OKTOBER	6 274	5 083	4 926	3 597	1 347 +	139 +	344 465
NOVEMBER	7 888	7 113	3 660	2 208	4 228 +	677 +	348 695
DEZEMBER	9 066	5 949	8 789	6 984	276 +	1 311 -	348 971
1980 JANUAR	8 016	6 783	4 668	2 756	3 347 +	679 +	352 318
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2. NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979	29 276	23 693	17 954	12 170	11 322 +	201 +	51 681
1980							
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 852
3. VJ	6 942	5 758	4 260	2 908	2 682 +	168 +	48 534
4. VJ	10 233	7 089	7 084	4 130	3 149 +	190 -	51 681
1980 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER	2 498	2 215	1 213	933	1 285 +	3 -	48 534
OKTOBER	2 616	2 350	1 308	894	1 308 +	148 +	49 842
NOVEMBER	3 903	3 011	1 937	863	1 966 +	182 +	51 806
DEZEMBER	3 714	1 728	3 839	2 373	125 -	520 -	51 681
1980 JANUAR	3 479	2 596	2 283	612	1 196 +	788 +	52 877
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	9 02 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979	14 126 +	12 775 +	3 357 +	9 419 +	1 351 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ	3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
3. VJ	3 930 +	3 418 +	838	2 580 +	513 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
4. VJ	2 032 +	1 632 +	493 -	2 125 +	399 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980 1. VJ										
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI	860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
JULI	1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
AUGUST	1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
SEPTEMBER	642 +	612 +	213 +	399 +	29 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
OKTOBER	1 485 +	1 211 +	466 +	745 +	274 +	111 371	82 661	19 693	62 967	28 711
NOVEMBER	483 +	463 +	206 +	257 +	20 +	111 855	83 124	19 899	63 224	28 731
DEZEMBER	63 +	42 -	1 165 -	1 123 +	105 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980 JANUAR	864 +	785 +	126 +	659 +	79 +	112 782	83 867	18 861	65 006	28 915
FEBRUAR										
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979	96 377	77 037	17 959	22 431	15 593	5 526	1 312	48 752	44 528	5 854	19 340	15 775	3 565
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ	21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
3. VJ	22 972	17 548	4 127	5 211	3 668	1 216	326	11 084	10 039	1 253	5 423	4 339	1 085
4. VJ	28 797	24 209	6 031	7 100	4 913	1 758	428	15 018	13 573	2 091	4 588	3 919	669
1980 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI	7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
JULI	9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
AUGUST	8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
SEPTEMBER	5 146	3 829	1 362	1 622	1 170	343	108	1 783	1 511	424	1 318	974	344
OKTOBER	7 972	6 253	1 558	2 072	1 384	575	113	3 605	3 391	576	1 719	1 519	199
NOVEMBER	9 803	8 356	1 695	2 068	1 468	518	82	5 764	5 274	525	1 446	1 271	176
DEZEMBER	11 022	9 599	2 778	2 960	2 061	666	233	5 650	4 908	990	1 423	1 129	294
1980 JANUAR	6 458	5 019	1 166	1 353	979	314	60	3 371	2 818	294	1 439	959	480
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979	47 973+	35 671+	9 439+	10 716+	8 769+	2 170+	222-	23 734+	22 736+	1 220+	12 303+	10 351+	1 952+
1980													
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+
3. VJ	10 964+	7 435+	2 068+	2 691+	2 133+	633+	76-	4 614+	4 700+	130+	3 529+	2 775+	754+
4. VJ	13 154+	11 079+	3 482+	3 420+	2 740+	721+	42-	6 836+	6 244+	823+	2 075+	1 859+	216+
1980 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+
JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	552+	121+
JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+
AUGUST	4 169+	2 894+	1 69-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 859+	14+	1 275+	907+	368+
SEPTEMBER	1 689+	762+	1 502+	666+	531+	144+	9-	40-	12-	136+	926+	740+	187+
OKTOBER	3 655+	2 492+	993+	1 225+	948+	304+	27-	991+	1 028+	276+	1 163+	1 097+	66+
NOVEMBER	4 371+	3 956+	848+	861+	684+	194+	17-	2 845+	2 519+	250+	415+	342+	73+
DEZEMBER	5 129+	4 631+	1 641+	1 334+	1 108+	224+	2+	3 000+	2 697+	297+	497+	421+	76+
1980 JANUAR	2 811+	1 604+	599+	682+	563+	153+	34-	880+	514+	42+	1 207+	822+	385+
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986
1980													
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
3. VJ	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
4. VJ	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986
1980 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215
AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 998	22 295	72 307	56 725	15 583
SEPTEMBER	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
OKTOBER	487 843	413 446	133 313	176 240	117 277	50 488	8 475	214 499	184 014	22 707	74 397	58 561	15 836
NOVEMBER	492 213	417 402	134 161	177 101	117 961	50 682	8 458	217 344	186 533	22 957	74 812	58 902	15 909
DEZEMBER	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986
1980 JANUAR	500 153	423 637	136 401	179 117	119 632	51 059	8 426	221 224	189 744	23 296	76 516	60 145	16 370
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	9 379	6 783	1 295	43	5 364	81	2 596
UNTER 5	99	85	26	-	59	-	14
5 - 5,5	79	62	15	-	47	-	17
5,5 - 6	248	236	35	-	201	-	12
6 - 6,5	324	321	197	-	124	-	3
6,5 - 7	252	246	104	-	142	-	6
7 - 7,5	531	344	119	-	225	-	186
7,5 - 8	1 605	1 226	161	39	1 025	1	379
8 - 8,5	6 080	4 162	638	4	3 440	80	1 918
8,5 - 9	163	101	1	-	100	-	62
9 - 9,5	0	0	-	-	0	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	9 379	6 783	3 134	927	2 207	43	3 606	368	3 157	81	2 596
UNTER 5	99	85	35	26	9	-	50	0	50	-	14
5 - 5,5	79	62	21	6	16	-	41	10	31	-	17
5,5 - 6	248	236	181	35	146	-	55	0	55	-	12
6 - 6,5	324	321	173	157	17	-	148	40	108	-	3
6,5 - 7	252	246	176	89	87	-	70	15	55	-	6
7 - 7,5	531	344	230	95	135	-	114	24	90	-	186
7,5 - 8	1 605	1 226	691	117	574	39	496	44	451	1	379
8 - 8,5	6 080	4 162	1 528	404	1 124	4	2 630	234	2 316	80	1 918
8,5 - 9	163	101	100	-	100	-	1	1	-	-	62
9 - 9,5	0	0	0	-	0	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEFÜRZIGT	TARIFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 368	41	13	3 315	2 756	2 703	519
2	UNTER 5	427	10	-	417	248	238	23
3	5 - 5,5	186	31	-	156	144	113	18
4	5,5 - 6	52	0	-	52	48	48	6
5	6 - 6,5	285	-	-	285	271	271	75
6	6,5 - 7	155	-	13	142	104	91	28
7	7 - 7,5	482	-	-	482	420	420	39
8	7,5 - 8	536	-	-	536	432	432	22
9	8 - 8,5	511	-	-	511	471	471	75
10	8,5 - 9	180	-	-	180	148	148	22
11	9 - 9,5	273	-	-	273	263	263	138
12	9,5 - 10	165	-	-	165	142	142	62
13	10 UND MEHR	116	-	-	116	65	65	9

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 368	2 756	1 293	1 260	387	364	906	896	79
2	UNTER 5	427	248	238	238	23	23	215	215	-
3	5 - 5,5	186	144	34	14	13	3	20	10	4
4	5,5 - 6	52	48	5	5	1	1	4	4	0
5	6 - 6,5	285	271	56	56	10	10	46	46	34
6	6,5 - 7	155	104	52	38	21	8	31	31	1
7	7 - 7,5	482	420	40	40	15	15	26	26	32
8	7,5 - 8	536	432	110	110	18	18	93	93	1
9	8 - 8,5	511	471	287	287	72	72	215	215	1
10	8,5 - 9	180	148	115	115	21	21	95	95	1
11	9 - 9,5	273	263	211	211	134	134	77	77	2
12	9,5 - 10	165	142	106	106	59	59	47	47	1
13	10 UND MEHR	116	65	39	39	1	1	38	38	0

*> STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN JANUAR 1980

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
495	79	79	2 031	2 001	128	128	612	1
23	-	-	225	215	-	-	179	2
8	4	4	122	102	0	0	42	3
6	0	0	41	41	0	0	4	4
75	34	34	118	118	43	43	14	5
15	1	1	67	67	7	7	51	6
39	32	32	320	320	29	29	62	7
22	1	1	362	362	47	47	104	8
75	1	1	395	395	0	0	40	9
22	1	1	125	125	0	0	32	10
138	2	2	123	123	-	-	9	11
62	1	1	78	78	1	1	23	12
9	0	0	55	55	-	-	51	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
79	1 384	1 364	131	131	1 125	1 105	128	128	612	1
-	10	-	-	-	10	-	-	-	179	2
4	106	95	5	4	102	91	0	0	42	3
0	43	43	5	5	37	37	0	0	4	4
34	181	181	65	65	72	72	43	43	14	5
1	51	51	8	8	36	36	7	7	51	6
32	348	348	25	25	294	294	29	29	62	7
1	321	321	4	4	269	269	47	47	104	8
1	183	183	4	4	180	180	0	0	40	9
1	32	32	1	1	31	31	0	0	32	10
2	50	50	4	4	46	46	-	-	9	11
1	35	35	3	3	32	32	1	1	23	12
0	25	25	8	8	17	17	-	-	51	13

5 UNLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 543 +	2 +	13 -	4 554 +	3 347 +	3 358 +	573 +
2	UNTER 5	380 -	34 +	-	415 -	173 -	207 -	13 -
3	5 - 5,5	53 +	32 -	-	85 +	160 +	192 +	40 -
4	5,5 - 6	44 -	0 +	-	44 -	22 -	22 -	10 +
5	6 - 6,5	164 -	-	-	164 -	135 -	135 -	33 +
6	6,5 - 7	199 -	-	13 -	186 -	56 -	42 -	89 +
7	7 - 7,5	196 -	-	-	196 -	128 -	128 -	71 +
8	7,5 - 8	724 +	-	-	724 +	716 +	716 +	121 +
9	8 - 8,5	5 389 +	-	-	5 389 +	3 574 +	3 574 +	531 +
10	8,5 - 9	34 -	-	-	34 -	58 -	58 -	22 -
11	9 - 9,5	282 -	-	-	282 -	277 -	277 -	136 -
12	9,5 - 10	189 -	-	-	189 -	166 -	166 -	61 -
13	10 UND MEHR	135 -	-	-	135 -	89 -	89 -	9 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 543 +	3 347 +	1 500 +	1 533 +	395 +	417 +	1 106 +	1 116 +	46 -
2	UNTER 5	380 -	173 -	210 -	210 -	13 -	13 -	197 -	197 -	-
3	5 - 5,5	53 +	160 +	43 -	24 -	39 -	30 -	4 -	6 +	275 +
4	5,5 - 6	44 -	22 -	154 +	154 +	19 +	19 +	134 +	134 +	163 -
5	6 - 6,5	164 -	135 -	40 -	40 -	92 +	92 +	132 -	132 -	79 +
6	6,5 - 7	199 -	56 -	123 +	136 +	83 +	97 +	40 +	40 +	159 -
7	7 - 7,5	196 -	128 -	119 +	119 +	74 +	74 +	45 +	45 +	31 -
8	7,5 - 8	724 +	716 +	552 +	552 +	82 +	82 +	470 +	470 +	28 +
9	8 - 8,5	5 389 +	3 574 +	1 220 +	1 220 +	312 +	312 +	908 +	908 +	51 -
10	8,5 - 9	34 -	58 -	17 -	17 -	22 -	22 -	5 +	5 +	21 -
11	9 - 9,5	282 -	277 -	212 -	212 -	133 -	133 -	79 -	79 -	2 -
12	9,5 - 10	189 -	166 -	106 -	106 -	59 -	59 -	46 -	46 -	1 -
13	10 UND MEHR	135 -	89 -	38 -	38 -	1 -	1 -	38 -	38 -	0 -

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) JANUAR 1980

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
597 +	46 -	46 -	2 898 +	2 884 +	77 -	77 -	1 196 +	1
13 -	-	-	160 -	194 -	0 -	0 -	207 -	2
29 -	275 +	275 +	74 -	54 -	0 -	0 -	107 -	3
10 +	163 -	163 -	132 +	132 +	1 -	1 -	22 -	4
33 +	79 +	79 +	170 -	170 -	77 -	77 -	29 -	5
102 +	159 -	159 -	31 +	31 +	16 -	16 -	143 -	6
71 +	31 -	31 -	159 -	159 -	9 -	9 -	68 -	7
121 +	28 +	28 +	613 +	613 +	46 -	46 -	9 +	8
531 +	51 -	51 -	3 020 +	3 020 +	74 +	74 +	1 814 +	9
22 -	21 -	21 -	13 -	13 -	2 -	2 -	23 +	10
136 -	2 -	2 -	140 -	140 -	0 +	0 +	4 -	11
61 -	1 -	1 -	102 -	102 -	1 -	1 -	23 -	12
9 -	0 -	0 -	79 -	79 -	0 -	0 -	46 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
46 -	1 893 +	1 871 +	178 +	180 +	1 792 +	1 768 +	77 -	77 -	1 196 +	1
-	37 +	3 +	1 +	1 +	37 +	3 +	0 -	0 -	207 -	2
275 +	71 -	59 -	1 -	1 +	70 -	60 -	0 -	0 -	107 -	3
163 -	13 -	13 -	9 -	10 -	3 -	3 -	1 -	1 -	22 -	4
79 +	174 -	174 -	58 -	58 -	39 -	39 -	77 -	77 -	29 -	5
159 -	20 -	20 -	5 +	5 +	8 -	8 -	16 -	16 -	143 -	6
31 -	216 -	216 -	3 -	3 -	205 -	205 -	9 -	9 -	68 -	7
28 +	137 +	137 +	39 +	39 +	143 +	143 +	46 -	46 -	9 +	8
51 -	2 405 +	2 405 +	219 +	219 +	2 112 +	2 112 +	74 +	74 +	1 814 +	9
21 -	20 -	20 -	0 -	0 -	18 -	18 -	2 -	2 -	23 +	10
2 -	63 -	63 -	3 -	3 -	60 -	60 -	0 +	0 +	4 -	11
1 -	59 -	59 -	2 -	2 -	56 -	56 -	1 -	1 -	23 -	12
0 -	50 -	50 -	8 -	8 -	42 -	42 -	0 -	0 -	46 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	405 196	5 847	13	399 336	352 318	346 459	118 735
2	UNTER 5	11 224	158	-	11 067	4 760	4 602	886
3	5 - 5,5	27 387	4 112	-	23 275	20 901	16 789	7 751
4	5,5 - 6	35 402	1 561	-	33 841	30 737	29 176	10 679
5	6 - 6,5	80 825	17	-	80 808	75 296	75 279	32 617
6	6,5 - 7	43 657	-	13	43 644	40 044	40 031	16 238
7	7 - 7,5	50 409	-	-	50 409	45 457	45 457	16 009
8	7,5 - 8	50 809	-	-	50 809	44 140	44 140	12 874
9	8 - 8,5	70 711	-	-	70 711	61 344	61 344	15 194
10	8,5 - 9	20 026	-	-	20 026	16 742	16 742	3 210
11	9 - 9,5	8 159	-	-	8 159	7 281	7 281	2 163
12	9,5 - 10	2 693	-	-	2 693	2 542	2 542	721
13	10 UND MEHR	3 893	-	-	3 893	3 075	3 075	393

6.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	405 196	352 318	179 114	175 947	77 085	74 327	102 029	101 620	3 168
2	UNTER 5	11 224	4 760	2 707	2 707	778	778	1 929	1 929	-
3	5 - 5,5	27 387	20 901	9 748	7 456	5 015	2 945	4 732	4 511	539
4	5,5 - 6	35 402	30 737	15 215	14 348	6 395	5 710	8 820	8 637	390
5	6 - 6,5	80 825	75 296	40 207	40 207	20 965	20 965	19 241	19 241	500
6	6,5 - 7	43 657	40 044	21 276	21 267	10 246	10 242	11 029	11 024	363
7	7 - 7,5	50 409	45 457	23 175	23 175	10 865	10 865	12 309	12 309	313
8	7,5 - 8	50 809	44 140	23 842	23 842	9 460	9 460	14 382	14 382	337
9	8 - 8,5	70 711	61 344	29 260	29 260	9 140	9 140	20 120	20 120	345
10	8,5 - 9	20 026	16 742	6 877	6 877	1 922	1 922	4 956	4 956	242
11	9 - 9,5	8 159	7 281	4 049	4 049	1 672	1 672	2 376	2 376	89
12	9,5 - 10	2 693	2 542	1 475	1 475	479	479	995	995	7
13	10 UND MEHR	3 893	3 075	1 285	1 285	146	146	1 138	1 138	42

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN JANUAR 1980

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
114 291	3 168	3 139	220 850	219 599	9 566	9 429	52 877	1
866	-	-	3 380	3 242	494	494	6 464	2
4 479	539	526	12 108	11 371	503	413	6 486	3
9 531	390	390	18 912	18 546	755	709	4 665	4
32 617	500	484	39 662	39 662	2 517	2 517	5 529	5
16 234	363	363	22 116	22 107	1 327	1 327	3 613	6
16 009	313	313	28 068	28 068	1 067	1 067	4 952	7
12 874	337	337	29 952	29 952	977	977	6 670	8
15 194	345	345	44 616	44 616	1 189	1 189	9 367	9
3 210	242	242	12 976	12 976	315	315	3 284	10
2 163	89	89	4 794	4 794	235	235	877	11
721	7	7	1 763	1 763	50	50	151	12
393	42	42	2 503	2 503	137	137	818	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTLICH-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 139	170 036	167 373	41 650	39 965	118 820	117 979	9 566	9 429	52 877	1
-	2 053	1 895	108	88	1 451	1 313	494	494	6 464	2
526	10 614	8 806	2 736	1 533	7 376	6 860	503	413	6 486	3
390	15 132	14 438	4 284	3 821	10 092	9 908	755	709	4 665	4
484	34 589	34 589	11 652	11 652	20 420	20 420	2 517	2 517	5 529	5
363	18 405	18 401	5 992	5 992	11 086	11 082	1 327	1 327	3 613	6
313	21 970	21 970	5 144	5 144	15 759	15 759	1 067	1 067	4 952	7
337	19 960	19 960	3 414	3 414	15 570	15 570	977	977	6 670	8
345	31 739	31 739	6 054	6 054	24 496	24 496	1 189	1 189	9 367	9
242	9 623	9 623	1 288	1 288	8 020	8 020	315	315	3 284	10
89	3 144	3 144	491	491	2 418	2 418	235	235	877	11
7	1 061	1 061	242	242	768	768	50	50	151	12
42	1 748	1 748	247	247	1 364	1 364	137	137	818	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 156	399	748	812	321	491	4	340	78	257	5
UNTER 5	35	26	9	35	26	9	-	-	-	-	-
5 - 5,5	20	5	16	20	5	16	-	-	-	-	-
5,5 - 6	39	23	17	35	23	12	-	5	-	5	-
6 - 6,5	89	80	9	82	76	6	-	7	4	3	-
6,5 - 7	47	37	10	42	37	5	-	5	0	5	-
7 - 7,5	33	14	19	20	10	10	-	13	4	9	-
7,5 - 8	237	54	183	156	49	106	-	82	5	77	-
8 - 8,5	556	160	387	323	95	228	4	229	66	159	5
8,5 - 9	100	-	100	100	-	100	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	508	116	379	461	113	349	10	37	4	30	3
UNTER 5	38	23	15	38	23	15	-	-	-	-	-
5 - 5,5	31	4	27	14	3	10	-	18	1	17	-
5,5 - 6	5	0	4	4	0	4	0	0	0	0	-
6 - 6,5	15	3	11	14	3	11	-	0	0	-	0
6,5 - 7	34	3	29	31	2	28	1	2	1	0	1
7 - 7,5	43	15	27	36	14	22	2	6	1	4	0
7,5 - 8	55	13	41	45	13	32	1	10	0	9	1
8 - 8,5	130	5	123	128	5	123	1	-	-	-	-
8,5 - 9	86	21	63	84	20	63	1	1	1	-	0
9 - 9,5	49	18	28	47	18	28	2	-	-	-	-
9,5 - 10	23	11	10	21	11	10	1	1	-	-	1
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSschuldverschreibungen										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE Schuldver- schrei- bungen
ALLE ZINSSÄTZE	648 +	283 +	369 +	351 +	208 +	143 +	6 -	303 +	75 +	226 +	2 +
UNTER 5	4 -	2 +	6 -	4 -	2 +	6 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	11 -	0 +	11 -	6 +	1 +	5 +	-	17 -	1 -	17 -	-
5,5 - 6	25 +	22 +	13 +	31 +	22 +	8 +	0 -	4 +	0 -	4 +	-
6 - 6,5	74 +	77 +	3 -	68 +	73 +	6 -	-	6 +	4 +	3 +	0 -
6,5 - 7	13 +	35 +	19 -	11 +	35 +	24 -	1 -	3 +	0 -	5 +	1 -
7 - 7,5	10 -	1 -	8 -	16 -	3 -	12 -	2 -	7 +	3 +	4 +	0 -
7,5 - 8	182 +	41 +	142 +	111 +	37 +	74 +	1 -	72 +	5 +	68 +	1 -
8 - 8,5	427 +	155 +	263 +	195 +	90 +	105 +	3 +	229 +	66 +	159 +	5 +
8,5 - 9	14 +	21 -	37 +	16 +	20 -	37 +	1 -	1 -	1 -	-	0 -
9 - 9,5	49 -	18 -	28 -	47 -	18 -	28 -	2 -	-	-	-	-
9,5 - 10	23 -	11 -	10 -	21 -	11 -	10 -	1 -	1 -	-	-	1 -
10 UND MEHR	0 -	-	-	-	-	-	0 -	-	-	-	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSschuldverschreibungen										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE Schuldver- schrei- bungen
ALLE ZINSSÄTZE	67 540	24 151	41 518	49 354	18 283	31 070	922	17 265	5 868	10 448	949
UNTER 5	950	269	673	814	260	554	-	135	10	119	7
5 - 5,5	3 263	1 210	2 052	2 496	1 049	1 447	-	767	161	605	1
5,5 - 6	5 381	1 620	3 584	3 973	1 323	2 649	145	1 264	296	934	33
6 - 6,5	12 538	4 697	7 560	9 541	3 734	5 807	127	2 870	962	1 753	155
6,5 - 7	9 850	4 129	5 476	7 191	2 964	4 227	98	2 561	1 165	1 249	147
7 - 7,5	10 599	3 867	6 456	7 099	2 675	4 424	67	3 433	1 192	2 032	209
7,5 - 8	9 413	3 319	5 897	6 634	2 408	4 226	102	2 677	912	1 671	94
8 - 8,5	9 837	3 184	6 314	6 952	2 351	4 601	175	2 710	833	1 713	164
8,5 - 9	2 654	942	1 554	2 113	762	1 352	120	420	180	202	38
9 - 9,5	1 832	660	1 073	1 500	539	961	64	268	120	112	35
9,5 - 10	631	183	430	568	159	410	7	56	25	21	10
10 UND MEHR	593	71	449	472	60	412	18	103	11	37	55

*) STROMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	864 +	57 +	3 +	804 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	785 +	61 +	3 +	721 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	126 +	33 +	8 -	101 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	22 +	57 -	9 -	87 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	93 +	2 -	7 -	102 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	14 +	10 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 -	5 -	-	0 -
SONSTIGE STELLEN	104 +	90 +	1 +	13 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 -	7 -	0 -	5 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	44 +	60 +	28 -	12 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	161 +	-	20 +	142 +
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	79 -	26 -	-	52 -
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 -	-	-	1 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	659 +	28 +	11 +	621 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	629 +	31 +	10 +	587 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	11 -	0 -	0 -	11 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	36 +	0 -	-	36 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	161 +	33 +	-	128 +
SONSTIGE STELLEN	30 +	3 -	1 +	33 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	13 +	2 -	-	15 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	79 +	4 -	-	83 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENS GEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	112 782	12 189	1 797	98 795
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	83 867	11 160	1 757	70 950
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	18 861	8 355	1 106	9 399
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 796	4 687	759	7 350
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 385	64	291	5 030
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 831	1 380	-	452
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 232	135	-	1 097
SONSTIGE STELLEN	6 065	3 669	348	2 048
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	769	456	28	284
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 431	2 485	-	1 947
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 248	-	1 106	142
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	12 102	5 871	-	6 231
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 079	-	-	1 079
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	65 006	2 804	651	61 551
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	35 034	1 999	555	32 480
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	551	3	14	534
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 194	136	-	2 058
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 436	121	0	8 315
SONSTIGE STELLEN	29 972	806	96	29 071
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 793	58	4	9 732
DURCHLAUFENDE KREDITE	28 915	1 029	40	27 846

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INSGESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	6 458	6 324	133	2 850	2 849	1	45	45	-	3 563	3 430	133	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 019	4 893	126	2 599	2 598	1	45	45	-	2 375	2 250	125	
HYPOTHEKARKREDITE	1 353	1 302	52	746	745	1	45	45	-	562	511	51	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	979	937	42	534	534	0	-	-	-	444	403	41	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	244	244	-	197	197	-	-	-	-	46	46	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	59	49	10	5	5	0	-	-	-	54	44	10	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	12	12	-	10	10	-	-	-	-	2	2	-	
SCHIFFE	60	60	-	-	-	-	45	45	-	16	16	-	
KOMMUNALDARLEHEN	3 371	3 300	71	1 828	1 828	-	-	-	-	1 543	1 472	71	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 818	2 758	61	1 365	1 365	-	-	-	-	1 453	1 392	61	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 361	2 301	60	1 245	1 245	-	-	-	-	1 116	1 056	60	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	829	829	-	558	558	-	-	-	-	271	271	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 166	1 166	-	525	525	-	-	-	-	641	641	-	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	366	306	60	163	163	-	-	-	-	203	144	60	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	145	144	1	23	23	-	-	-	-	122	121	1	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DEUTSCHE BUNDESPoST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	0	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	312	312	-	97	97	-	-	-	-	215	215	-	
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	437	435	3	372	372	-	-	-	-	65	62	3	
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	49	49	-	33	33	-	-	-	-	16	16	-	
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	115	108	8	90	90	-	-	-	-	25	18	8	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	108	100	8	84	84	-	-	-	-	24	16	8	
LANDESKULTURDARLEHEN	30	29	1	0	0	-	-	-	-	30	29	1	
SONSTIGE DARLEHEN	264	262	2	25	25	-	-	-	-	239	237	2	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	80	78	1	19	19	-	-	-	-	61	59	1	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	121	121	0	4	4	-	-	-	-	117	117	0	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	10	10	-	-	-	-	-	-	-	10	10	-	
SONSTIGE ZWECKE	48	48	0	2	2	-	-	-	-	46	46	0	
SCHIFFSBAUTEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 439	1 431	8	251	251	-	-	-	-	1 188	1 180	8	
KOMMUNALDARLEHEN	959	956	4	250	250	-	-	-	-	709	706	4	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	465	463	2	23	23	-	-	-	-	442	440	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	367	365	1	202	202	-	-	-	-	164	163	1	
SONSTIGE DARLEHEN	480	476	4	1	1	-	-	-	-	479	475	4	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	2 811 +	2 732 +	79 +	1 607 +	1 611 +	4 -	6 -	6 -	-	1 210 +	1 127 +	83 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 604 +	1 519 +	85 +	1 532 +	1 536 +	4 -	6 -	6 -	-	78 +	11 -	89 +
HYPOTHEKARKREDITE	682 +	667 +	15 +	410 +	414 +	4 -	6 -	6 -	-	278 +	259 +	19 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	563 +	535 +	28 +	313 +	318 +	4 -	-	-	-	250 +	218 +	32 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	115 +	115 +	0 -	86 +	86 +	0 -	-	-	-	29 +	29 +	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	37 +	46 +	9 -	4 +	4 +	0 +	-	-	-	33 +	42 +	9 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 +	1 +	0 -	6 +	6 +	-	-	-	-	5 -	5 -	0 -
SCHIFFE	34 -	31 -	3 -	-	-	-	6 -	6 -	-	29 -	25 -	3 -
KOMMUNALDARLEHEN	880 +	811 +	69 +	1 117 +	1 117 +	0 -	0 -	0 -	-	237 -	306 -	69 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	514 +	454 +	60 +	660 +	660 +	0 -	-	-	-	146 -	207 -	60 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALT	393 +	333 +	60 +	647 +	647 +	0 -	-	-	-	254 -	314 -	60 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	430 -	430 -	-	328 +	328 +	-	-	-	-	758 -	758 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	722 +	722 +	0 -	238 +	238 +	-	-	-	-	484 +	484 +	0 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	102 +	42 +	60 +	81 +	81 +	0 -	-	-	-	20 +	39 -	60 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	126 -	127 -	1 +	63 -	63 -	-	-	-	-	64 -	64 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	68 -	68 -	-	34 -	34 -	-	-	-	-	34 -	34 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	60 -	60 -	-	23 -	23 -	-	-	-	-	37 -	37 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	48 +	48 +	0 +	10 -	10 -	-	-	-	-	58 +	58 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	200 +	200 +	-	87 +	87 +	-	-	-	-	113 +	113 +	-
KOMMUNALVERBÜRGTEN DARLEHEN	312 +	310 +	2 +	399 +	399 +	-	0 -	0 -	-	87 -	89 -	2 +
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	262 +	262 +	0 -	246 +	246 +	-	0 -	0 -	-	17 +	17 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGTEN HYPOTH.	54 +	48 +	6 +	57 +	57 +	0 -	-	-	-	3 -	9 -	6 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	45 +	39 +	6 +	54 +	54 +	0 -	-	-	-	8 -	14 -	6 +
LANDESKULTURDARLEHEN	3 +	4 +	0 -	1 -	1 -	-	-	-	-	4 +	5 +	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	39 +	38 +	1 +	6 +	6 +	-	-	-	-	32 +	32 +	1 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	9 -	10 -	1 +	0 +	0 +	-	-	-	-	10 -	11 -	1 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	29 +	28 +	2 +	4 +	4 +	-	-	-	-	25 +	23 +	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	5 -	2 -	2 -	0 +	0 +	-	-	-	-	5 -	2 -	2 -
SONSTIGE ZWECKE	22 +	22 +	0 +	2 +	2 +	-	-	-	-	20 +	20 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	1 +	1 +	0 +	-	-	-	-	-	-	1 +	1 +	0 +
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 207 +	1 213 +	6 -	75 +	75 +	-	-	-	-	1 132 +	1 138 +	6 -
KOMMUNALDARLEHEN	822 +	821 +	1 +	74 +	74 +	-	-	-	-	748 +	747 +	1 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	476 +	474 +	2 +	22 +	22 +	-	-	-	-	454 +	451 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	223 +	224 +	1 -	32 +	32 +	-	-	-	-	191 +	192 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	385 +	392 +	8 -	1 +	1 +	-	-	-	-	384 +	391 +	8 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

12 DARLEHENSBESTAND JANUAR 1980

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	5 00 153	471 238	28 915	200 648	199 619	1 029	5 388	5 348	40	294 117	266 271	27 846
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	423 637	396 115	27 523	180 796	179 766	1 029	5 388	5 348	40	237 453	211 000	26 453
HYPOTHEKARKREDITE	179 117	156 814	22 302	87 559	86 559	1 000	5 367	5 327	40	86 191	64 929	21 262
AUF:												
WONNGRUNDSTÜCKE	119 632	106 152	13 480	62 385	61 480	905	-	-	-	57 247	44 672	12 575
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	36 016	36 004	11 23 177	23 171	23 171	6	-	-	-	12 839	12 834	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 479	4 730	8 749	1 142	1 054	88	-	-	-	12 336	3 675	8 661
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 564	1 563	1 844	843	843	1	-	-	-	721	721	0
SCHIFFE	8 426	8 365	61	11	11	-	5 367	5 327	40	3 048	3 027	21
KOMMUNALDARLEHEN	221 224	216 724	4 500	92 506	92 477	29	21	21	-	128 697	124 226	4 471
REINE KOMMUNALDARLEHEN	189 744	185 335	4 409	75 412	75 402	10	10	10	-	114 322	109 923	4 399
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	162 373	158 299	4 073	64 404	64 404	0	10	10	-	97 959	93 885	4 073
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	51 081	51 081	0	21 943	21 943	-	10	10	-	29 128	29 127	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	63 380	62 402	978	28 679	28 679	-	-	-	-	34 701	33 723	978
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 911	44 817	3 095	13 782	13 782	0	-	-	-	34 129	31 035	3 095
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 240	22 072	168	9 393	9 393	0	-	-	-	12 847	12 679	168
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 385	8 385	0	4 305	4 305	0	-	-	-	4 081	4 081	-
DEUTSCHE BUNDESPost	5 885	5 885	-	2 348	2 348	-	-	-	-	3 537	3 537	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 079	910	168	197	186	10	-	-	-	882	724	158
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	4 053	4 053	-	1 419	1 419	-	-	-	-	2 634	2 634	-
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	16 547	16 485	62	7 964	7 964	-	11	11	-	8 572	8 509	62
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 991	5 991	0	3 211	3 211	-	11	11	-	2 769	2 768	0
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	14 933	14 904	29	9 129	9 111	19	-	-	-	5 804	5 794	10
DAR. AUF WOHNNGRUNDSTÜCKE	13 102	13 073	29	7 795	7 777	19	-	-	-	5 307	5 297	10
LANDESKULTURDARLEHEN	3 471	3 171	300	306	306	0	-	-	-	3 164	2 864	300
SONSTIGE DARLEHEN	19 826	19 406	420	425	425	-	-	-	-	19 401	18 981	420
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 667	3 485	183	345	345	-	-	-	-	3 323	3 140	183
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 669	12 597	72	53	53	-	-	-	-	12 616	12 544	72
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	37	28	9	0	0	-	-	-	-	37	28	9
SONSTIGE ZWECKE	3 263	3 107	156	27	27	-	-	-	-	3 237	3 080	156
SCHIFFSBAUTEN	189	189	0	-	-	-	-	-	-	189	189	0
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	76 516	75 123	1 392	19 852	19 852	-	-	-	-	56 663	55 271	1 392
KOMMUNALDARLEHEN	60 145	59 305	840	19 509	19 509	-	-	-	-	40 637	39 796	840
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	19 429	19 210	220	966	966	-	-	-	-	18 463	18 243	220
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	37 080	36 459	621	16 809	16 809	-	-	-	-	20 271	19 650	621
SONSTIGE DARLEHEN	16 370	15 818	552	344	344	-	-	-	-	16 027	15 475	552

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1979

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3) | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank Saar Girozentrale, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4) |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 4) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westfälische Landschaft, Münster Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Württembergische Kommunale Landesbank Girozentrale, Stuttgart |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schifffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

